

*Ministero dell'istruzione e del merito***H066 – STAATLICHE ABSCHLUSSPRÜFUNG DER OBERSCHULE****Fachrichtung:** LIC6 – KUNSTGYMNASIUM – BILDENDE KUNST**Fach:** MALEREI**Das Warten**

„Das Warten ist eine psychologische und menschliche Erfahrung, die vielfältige Facetten hat und das Leben eines jeden von uns füllt, in jedem Lebensabschnitt.“

Eugenio Borgna, *L'attesa e la speranza*

Zwischen der Ankündigung eines Ereignisses und dem Moment, in dem es eintritt, gibt es eine Zeitspanne, die wir als Warten bezeichnen, eine Zeitspanne, die mit vielfältigen und widersprüchlichen Emotionen, Spannungen und Hoffnungen, Langeweile oder Angst aufgeladen ist. Man wartet darauf, dass etwas passiert oder dass jemand kommt. Warten hat oft kein Ende, ein anderes Mal hingegen kommt und vergeht es sehr schnell. Das Warten ist eine Zeit des Schwebens, eine Brücke zwischen dem, was wir sind, und dem, was wir sein werden.

Das Warten ist ein Thema, das viele Künstler aufgegriffen haben. In seinen Werken malt Edward Hopper Individuen in Momenten der Einsamkeit und des Wartens. Die dargestellten Personen scheinen in der Zeit zu schweben, umhüllt von einem Gefühl der Unbeweglichkeit und einsamen Selbstbeobachtung. Die plastischen Arbeiten von George Segal zeigen oft Momente eingefrorenen Lebens, sie stellen menschliche Figuren in alltäglichen Wartesituationen dar, in einem Bahnhof oder an einer Bushaltestelle, wie in „The Bus Riders“ (1962) oder „The Bus Station“ (1965). Lucio Fontana macht in seinem Werk „Concetto spaziale. Attese“ das Warten zum Konzept, das die Form der Leere und der Auslöschung von Raum und Zeit annimmt.

Erstellen Sie – ausgehend von diesen Überlegungen und Bezug nehmend auf Künstler, Werke und Strömungen, die Sie inspirieren – einen eigenen Entwurf und interpretieren Sie den Begriff des Wartens auf persönliche Weise, sowohl in formaler als auch in stilistischer Hinsicht. Stellen Sie dabei Ihre Ausdrucksfähigkeit unter Beweis und bringen Sie Ihre technischen und künstlerischen Kompetenzen zum Ausdruck.

Wählen Sie auf der Grundlage der Planungsmethoden und der Werkstattarbeit, die die von Ihnen besuchte Fachrichtung kennzeichnen, sowie im Einklang mit Ihrer eigenen künstlerischen Entwicklung jene künstlerische Sprache aus, die Ihnen am meisten zusagt. Planen Sie ein grafisch-malerisches Werk und schildern Sie den Entstehungsprozess. In der Entwurfsphase können Sie die Dimension des vorgeschlagenen Werkes und gegebenenfalls den Kontext, in den es gestellt werden soll, frei definieren.



Ministero dell'istruzione e del merito

H066 – STAATLICHE ABSCHLUSSPRÜFUNG DER OBERSCHULE

Fachrichtung: LIC6 – KUNSTGYMNASIUM – BILDENDE KUNST

Fach: MALEREI

Legen Sie folgende Arbeitsergebnisse vor:

- vorbereitende Skizzen und Entwürfe mit Anmerkungen
- Ausführungsprojekt mit den Maßen des Werkes und eventuellen Hintergrundtafeln
- originales Werk 1:1 oder maßstabsgetreuer Ausschnitt des Werkes mit freier Technik
- erläuternder Bericht mit Begründung für Ihre Wahl, technischen Details sowie Beschreibung der Besonderheiten des Werkes und eventuell des gewählten Ausstellungsortes

Dauer der Arbeit: 3 Tage (6 Stunden täglich)

Das Schulgebäude darf an den ersten beiden Tagen nur dann vor Ablauf der 6 Stunden verlassen werden, wenn die Arbeit abgeschlossen ist.

Es sind alle Materialien und technischen sowie informationstechnischen Geräte (INTERNET ausgeschlossen) erlaubt, die in der Schule verfügbar sind, sowie auch die Nutzung digitaler Archive und von Papiermaterialien. Der Gebrauch eines deutschsprachigen Wörterbuches ist erlaubt.

Der Gebrauch eines zweisprachigen Wörterbuches (Deutsch - Sprache des Herkunftslandes) ist für Kandidatinnen und Kandidaten mit nicht deutscher Muttersprache erlaubt.